

Besuch bei der Landessynode der Evangelischen Kirche in Bayern

Das Kirchenparlament der Evangelischen Kirche Bayerns tagte vom 25. – 27. November 2014 in Regensburg. Eine Gruppe evangelischer Schülerinnen begab sich nach neun Stunden Unterricht zum Kolpinghaus, wo wir vom Landessynodalen Dieter Ehlers, unserem ehemaligen Bio-Lehrer, herzlich begrüßt wurden. Für eineinhalb Stunden nahmen wir auf der Besucherempore Platz und fanden uns mitten in der Darstellung des Haushaltes durch Oberkirchenrat Dr. Barzen wieder. 3 Mrd. Kircheneinnahmen und Ausgaben wurden im Schnelldurchlauf erklärt. Als Dr. Barzen eine Pause machte, begrüßte der Vorstand der Synode unsere Schülergruppe ganz offiziell und sehr herzlich. Wir hätten uns das komplizierteste Thema der Synode für unseren Besuch ausgesucht, meinte ein Besucher auf der Empore zu uns. Trotzdem hörten wir aufmerksam zu und staunten über die Vielfalt der Ausgaben, die bis über das Jahr 2020 verplant wurden.

Nicht auf der Tagesordnung stand der Besuch von Ernesto Cardinal, der eine bewegende Rede gegen das Kanalbauprojekt in seiner Heimat Nicaragua vor der gesamten Synode hielt und mit stehenden Ovationen geehrt wurde.

Während die Synode zu ihren Tagesgeschäften überging, lauschten wir im Foyer einem Interview des EKD-Vorsitzenden und bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm. Er erzählte voller Begeisterung von der wichtigen Arbeit der Synode, der Jugendarbeit in der Bayerischen Landeskirche und lud alle für das Jahr 2017 nach Wittenberg zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation ein. Mit Blick auf uns verwies er auf ein Jugendtreffen, das extra aus diesem Anlass stattfinden werde.

Evang. Schülerinnen der 8. und 9. Jahrgangsstufen

(